

40.
Löberitzer
Schachtage
1986 - 2025

Thema:

*Die Schach-Gesellschaft „Roland“
Weißenfels und ihre Chroniken*



Veranstaltungsprogramm
27. - 29. Juni 2025

2. Auflage

Liebe Schachfreunde,

die „Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.“ lädt auch in diesem Jahr alle Schachfreunde zu den „Löberitzer Schachtagen“ ein. Es sind nun schon die 40! Welch eine lange Zeit! Manche Schachtage verliefen ruhig, manche dagegen extrem spannend. So haben wir anfangs völlig mittellos begonnen. Problematisch war auch die Wendezeit und die Währungsumstellung.

Es kamen ca. 100 Programm- und Ergebnishefte zusammen. In manchen Jahren, vor allem bei den größeren Jubiläen, gab es sogar mehrere Auflagen. Auch die vielfältigen kulturellen Angebote konnten sich sehen lassen.

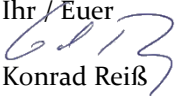
Hier ist sicherlich der Platz, all denen zu danken, die mir bei der Organisation geholfen haben. Ganz besonders bei Uwe Bombien, Thomas Richter, gen. Chevalier, und dem Vereinspräsidenten Andreas Daus. Alle drei waren von Anfang an und immer dabei.

Die schachsportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfe sind traditionell das Nachwuchsmannschaftsturnier, die Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft und das abschließende Mannschaftsblitzturnier. Auch die Endrunde des Landespokals findet wieder einen Platz im aktuellen Schachtagesprogramm.

Ein kleiner schachhistorischer Höhepunkt soll in diesem Jahr eine Gesprächsrunde, zu der auch Gäste aus Weißenfels eingeladen sind, zur Entdeckung und zum Nachdruck zweier Chroniken der Schachgesellschaft „Roland“ Weißenfels sein. Mit diesen beiden Handschriften konnte die schachliche Geschichte des Landes Sachsen-Anhalt weiter vervollständigt werden. Für das Schachmuseum Löberitz war der Erwerb ein großer finanzieller und logistischer Kraftakt. In Weißenfels kann das Buch neue Ansatzpunkte für weitere Forschungen sein, denn die Stadt an der Saale birgt noch viele schachhistorische Geheimnisse.

In diesem Jahr wird, nach 1987 und 1988, wieder die Sporthalle „Turn & Treff zum Reiter“ in der Dessauer Straße 12, damals noch mit der Bezeichnung „Klubhaus Löberitz“, einbezogen. Grund ist die fehlende Akzeptanz von Grundschule und Hort und gleichzeitig dient die Verlagerung als Generalprobe für das 155. Jubiläum im kommenden Jahr.

Seien Sie also recht herzlich in Löberitz willkommen!

Ihr / Euer

Konrad Reiß

Grußwort von Claudia Meffert, Präsidentin des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schachfreundinnen und
Schachfreunde,**

mit großer Freude und tiefem Respekt begrüße ich Sie im Namen des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt zu den 40. Löberitzer Schachtagen – einem ganz besonderen Jubiläum in einem der traditionsreichsten Schachorte unseres Landes.

Die Schachgeschichte Löberitz' reicht weit zurück: Bereits im Jahr 1871 wurde hier mit dem „Schachclub Löberitz“ einer der ältesten noch existierenden Schachvereine Deutschlands gegründet. Seither ist Löberitz untrennbar mit der Entwicklung des Schachs in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus verbunden. Die Löberitzer Schachtage, die erstmals 1986 ins Leben gerufen wurden, sind Ausdruck dieses reichen Erbes. Dass wir nun bereits zum 40. Mal zusammenkommen, um dieses Fest des königlichen Spiels zu begehen, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und Stolz.

Die Schachtage haben sich über die Jahre nicht nur als sportlich bedeutendes Ereignis, sondern auch als kultureller und gesellschaftlicher Höhepunkt in unserem Verband etabliert. Sie bringen Generationen von Schachspielenden zusammen – Anfänger wie Großmeister, Jungtalente wie erfahrene Strategen – und stehen damit für das, was Schach im Kern ausmacht: geistige Herausforderung, Fairness, Gemeinschaft.

Besonders am Herzen liegt mir in diesem Zusammenhang die Rolle, die das Schachspiel für Kinder und Jugendliche spielt. Schach ist weit mehr als ein Spiel – es ist ein Lernfeld fürs Leben. Es fördert wichtige kognitive Fähigkeiten wie Konzentration, logisches Denken, Gedächtnisleistung und vorausschauendes Handeln. Ebenso stärkt es soziale Kompetenzen: Respekt gegenüber dem Gegner, der Umgang mit Sieg und Niederlage, die Entwicklung von Ausdauer und Selbstdisziplin. Gerade in einer Zeit, in der die Welt komplexer und schnelllebiger wird, bietet Schach jungen Menschen einen stabilen, fördernden Raum, um Selbstvertrauen und innere Stärke zu entwickeln. Die Schachförderung in Schulen, Vereinen und bei Veranstaltungen wie diesen ist deshalb eine Investition in die Zukunft – nicht nur des Schachs, sondern unserer gesamten Gesellschaft.

Ein solches Jubiläum wäre jedoch undenkbar ohne die Menschen, die über viele Jahre hinweg mit Herzblut und Weitblick an der Gestaltung und Bewahrung

dieser Tradition mitgewirkt haben. Stellvertretend für sie alle möchte ich an dieser Stelle Konrad Reiß besonders würdigen. Sein unermüdliches Engagement für die Erforschung und Dokumentation der Löberitzer Schachgeschichte, sein jahrzehntelanger Einsatz im Verein und sein Wirken als Chronist, Organisator und Bewahrer der Erinnerung haben diesen Ort zu einem lebendigen Zentrum der Schachkultur gemacht. Ohne ihn wären die Löberitzer Schachtage nicht das, was sie heute sind.

Im Namen des gesamten Landesschachverbandes danke ich Konrad Reiß von Herzen für seine unschätzbare Arbeit.

Allen Gästen, Spielerinnen und Spielern wünsche ich spannende Partien, faire Wettkämpfe und bereichernde Gespräche. Möge dieses Jubiläum nicht nur Rückblick sein, sondern auch Inspiration für viele weitere Jahre Löberitzer Schachtage.

Mit herzlichen Grüßen



Claudia Meffert

Präsidentin des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt

Grußwort von Matthias Egert, Bürgermeister der Stadt Zörbig



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,

es ist mir eine große Freude, Sie heute zu den 40. Löberitzer Schachtagen begrüßen zu dürfen. Die „Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.“ lädt auch in diesem Jahr alle Schachbegeisterten herzlich ein, gemeinsam diese traditionsreiche Veranstaltung zu feiern. Welch eine lange Zeit – bereits vier Jahrzehnte sind vergangen, seit wir mit den Löberitzer Schachtagen begonnen haben. Manche Jahre waren geprägt von ruhigen, besinnlichen Turnieren, andere wiederum boten spannende und mitreißende Momente.

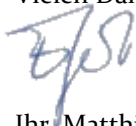
In all den Jahren sind etwa 100 Programm- und Ergebnishefte entstanden, die die Entwicklung und die Highlights unserer Schachtage dokumentieren. Bei besonderen Jubiläen gab es sogar mehrere Auflagen, um der großen Resonanz gerecht zu werden. Auch die kulturellen Angebote rund um die Schachtage konnten stets überzeugen und bereichern unser gemeinsames Erlebnis. An dieser Stelle danke ich allen, die bei der Organisation tatkräftig mitgewirkt haben – insbesondere Uwe Bombien, Thomas Richter, bekannt als Chevalier, Konrad Reiß und unserem Vereinspräsidenten Andreas Daus. Alle sind von Anfang an dabei und haben maßgeblich zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen.

Das Programm der Schachtage ist traditionell vielfältig: Das Nachwuchsmannschaftsturnier, die Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft sowie das abschließende Mannschaftsblitzturnier bilden den Kern des sportlichen Wettbewerbs. Zudem findet die Endrunde des Landespokals wieder ihren Platz im Programm, was die Bedeutung der Veranstaltung unterstreicht.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist die schachhistorische Gesprächsrunde, zu der Freunde aus Weißenfels eingeladen sind. Im Mittelpunkt steht die Entdeckung und der Nachdruck zweier Chroniken der Schachgesellschaft „Roland“ Weißenfels. Mit diesen Handschriften wird die Geschichte des Schachs im Land Sachsen-Anhalt weiter vervollständigt. Für das Schachmuseum Löberitz war der Erwerb dieser Dokumente ein bedeutender Kraftakt – finanziell wie logistisch. Für Weißenfels bieten die Bücher neue Ansatzpunkte für weitere Forschungen, denn die Stadt an der Saale birgt noch viele schachhistorische Geheimnisse, die es zu entdecken gilt.

Ich wünsche uns allen spannende Turniere, interessante Gespräche und einen inspirierenden Austausch. Mögen die 40. Löberitzer Schachtage ein weiterer Meilenstein in der Geschichte unseres Schachsports werden. Mögen noch viele Jahrzehnte folgen und immer wieder Generationen begeistern!

Vielen Dank und viel Erfolg!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Egert', is positioned above the printed name.

Ihr Matthias Egert
Bürgermeister

Veranstaltungsprogramm der 40. Löberitzer Schachtage 2025

27. - 29.06.2025

Freitag, 27.06.2025	17.00 Uhr	Eröffnung der Schachtage durch Zörbigs Bürgermeister Matthias Egert im Beisein des Ortsbürgermeisters Andreas Daus (Löberitz) mit dem Start von Friedenstauben durch die Löberitzer Schachkinder
	gegen 17.00 Uhr	Empfang einer Fahrradgruppe aus Magdeburg mit Spielern von Aufbau Elbe u. SC Norbertus
	17.30 Uhr	Gesprächsrunde mit Gästen vom Schachklub Weißenfels zur Entdeckung und zum Nachdruck der Chroniken der Schachgesellschaft „Roland“ Weißenfels
	19.00 Uhr	Vereinsfeier mit Gästen , Museumsgespräche, u.a.
Samstag, 28.06.2025	9.00 Uhr	Landespokal - Einzel (Halbfinale)
	10.00 Uhr	Vorstandssitzung des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt unter der Leitung der Präsidentin Claudia Meffert
	10.00 Uhr	40. Kindermannschaftsturnier 2025 (4+2)
	13.00 Uhr	Landespokal – Einzel (Finale, Spiel um Platz 3)
	14.00 Uhr	40. offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2025
Sonntag, 29.06.2025	10.00 Uhr	40. Mannschaftsblitzturnier für Vereinsmannschaften (4+2) um den Pokal der SG 1871 Löberitz.

Zu den Austragungsorten gibt es einige Änderungen und Ergänzungen: Am Freitag finden alle Veranstaltungen wie gewohnt vor und im „Löberitzer Schachclub“ in der Straße der Jugend 3b statt. Gleiches gilt auch für den Landespokal der Männer und die LSV-Vorstandssitzung.

Das „**Kindermannschaftsturnier**“, die „**Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft**“ und das „**Mannschaftsblitzturnier**“ finden dagegen am Samstag und am Sonntag in der **Sporthalle „Turn & Treff zum Reiter“ in der Dessauer Straße 12** statt. Dort ist dann an beiden Tagen auch der Ort für das gesellige Leben.

Für Essen und Trinken wird an allen Tagen in gewohnter Weise an den jeweiligen Austragungsorten gesorgt.

Meldungen an: **Konrad Reiß, Oskar-Fleischer-Straße 11, 06780 Zörbig,**
Tel. 01 76 / 98 67 83 23, KonradReiss@web.de

Schach-Antiquariat

• Bücher • Briefmarken • Graphiken • Zeitschriften • Schachuhren •

Schachgemeinschaft 1871 Löberitz

kk-werbung.com

Astrid Ködderitz

Gartenstraße 10 - 06780 Zörbig OT Löberitz

Tel: 034956.54 90 08 - Mobil: 0176.446 947 82

mail@kk-werbung.com - www.kk-werbung.com

repromedia *Leipzig*



Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld

Die Ergebnisse der vergangenen Jahre im Überblick

Nachwuchsmannschaftsturniere

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Teil.
1986	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	SG 1871 Löberitz Bezirk Halle	BSG Chemie Jeßnitz Bezirk Halle	4
1987	Pionierhaus Köthen I Bezirk Halle	BSG Chemie Wolfen-N. Bezirk Halle	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	8
1988	BSG Chemie Wolfen-N. Bezirk Halle	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	SG 1871 Löberitz Bezirk Halle	9
1989	BSG Chemie Wolfen-N. I Bezirk Halle	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	BSG Chemie Wolfen-N. II Bezirk Halle	16
1990	SG Lok Delitzsch Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Homberger Schach- Club Hessen	5
1991	ESV 50 Köthen Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Blau-Weiß Hettstedt Sachsen-Anhalt	12
1992	ESV 50 Köthen Sachsen-Anhalt	2. SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	10
1993	Empor Erfurt Thüringen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	7
1994	VfB Gröbzig Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz III Sachsen-Anhalt	4
1995	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	VfB Gröbzig I Sachsen-Anhalt	6
1996	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	USV Halle I Sachsen-Anhalt	SV Horst-Emscher 31 Nordrhein-Westfalen	7
1997	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	VfB Gröbzig I Sachsen-Anhalt	VfB Gröbzig III Sachsen-Anhalt	7
1998	TSG Wittenberg Sachsen-Anhalt	Aufbau Bernburg u. SF Hettstedt I beide Sachsen-Anhalt		14
1999	SF Hettstedt II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	9
2000	USV Halle Sachsen-Anhalt	SV Horst-Emscher Nordrhein-Westfalen	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	12
2001	SC Leipzig Gohlis Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	16
2002	VfL Köthen Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	4
2003	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	USV Halle Sachsen-Anhalt	USC Gardelegen / Magdeb. Sachsen-Anhalt	10

2004	USV Halle/SV Sangerh. Sachsen-Anhalt	VfL Köthen II Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	12
2005	SV Sangerhausen Sachsen-Anhalt	2. SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	9
2006	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	USV Halle Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	5
2007	Aufbau / Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	10
2008	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt Sachsen-Anhalt	8
2009	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt Sachsen-Anhalt	7
2010	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SK Roland Weißenfels Sachsen-Anhalt	6
2011	CFC Germ. 03 Köthen Sachsen-Anhalt	Spgem Löberitz-Horst I Sachsen-Anhalt/NRW	SC Leipzig-Gohlis Sachsen-Anhalt	10
2012	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	12
2013	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	CFC Germ. 03 Köthen I Sachsen-Anhalt	Stendaler SK I Sachsen-Anhalt	8
2014	CFC Germ. 03 Köthen I Sachsen-Anhalt	SF Hettstedt I Sachsen-Anhalt	1.SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	10
2015	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Chemie Bitterfeld Sachsen-Anhalt	1.SC Anhalt Dessau I Sachsen-Anhalt	9
2016	SG Leipzig Sachsen	SV Horst Emscher 31 Nordrhein-Westfalen	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	3
2017	CFC Germ. 03 Köthen I Sachsen-Anhalt	SV Horst Emscher 31 Nordrhein-Westfalen	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	6
2018	SV Horst-Emscher 1931 Nordrhein-Westfalen	CFC Germ. 03 Köthen I Sachsen-Anhalt	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	8
2019	SV Horst-Emscher 1931 Nordrhein-Westfalen	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	-	2
2020	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	-	-	1
2021	USV Halle Sachsen-Anhalt	Schachzwerge Magdeburg I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	4
2022	USV Halle I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	USV Halle II Sachsen-Anhalt	4
2023	SK Dessau 93 I Sachsen-Anhalt	Europagymn. Bitterfeld Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	9
2024	BSG Grün-Weiß Leipzig I Sachsen	SK Dessau 93 I Sachsen-Anhalt	SV Horst Emscher 31 Nordrhein-Westfalen	8

Offene Löberitzer Blitzmeisterschaften

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Teil.
1986	MA Zbigniew Pyda KS Start Lublin/Polen	IM Andrzej Sydor KS Start Lublin/Polen	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	8
1987	Uwe Rommel Chemie Bitterfeld	Kurt Schwager Chemie Wolfen	Gerd Mennicke Chemie Wolfen	26
1988	Hans-Jürgen Kliewe TSG Wismar	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Reiner Wünsch Chemie Wolfen	31
1989	Dirk Wildenrath Ch. Buna Schkopau	IM Heinz Liebert Buna Halle-Neustadt	Lars-Peter Heineck Ch. Buna Schkopau	37
1990	Steffen Studeny Chemie Wolfen-Nord	Roland Franke SG 1871 Löberitz	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	36
1991	MA Harald Matthey ESU Dessau-Roßlau	IGM Dr. Burkhard Malich VdS Buna Halle	IM Heinz Liebert VdS Buna Halle	52
1992	IM Heinz Liebert VdS Buna Halle	IGM Dr. Burkhard Malich VdS Buna Halle	Hartmut Backe Aufbau Bernburg	60
1993	IGM Thomas Pähitz Empor Erfurt	IM Heinz Liebert Buna Halle	Matthias Schöwel TSG Oberschöneweide	78
1994	Thomas Kaiser SV Horst Emscher	Pierre Wilde SV Horst Emscher	IM Heinz Liebert USV Halle	37
1995	IM Heinz Liebert USV Halle	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	MA Harald Matthey 1. SC Anhalt Dessau	35
1996	FM Manfred Schöneberg SC Bamberg	Andreas Otto SC Leipzig-Gohlis	Dirk Grote Sv Großhansdorf	50
1997	FM Manfred Schöneberg SC Bamberg	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Roland Katz Hohenleipisch	48
1998	Steffen Studeny 1. SC Anhalt Dessau	IM Henryk Dobosz TB Erlangen	Thomas Höpfl USV Halle	62
1999	Gordon André Aufbau/Elbe Magdeburg	Gernot Blum Grün-Weiß Piesteritz	Jens Goemann TSG Apolda	63
2000	Martin Schuster SV Wolfen-Nord	Jens Goemann Jenapharm Jena	Reyk Schäfer SG 67 Halle	48
2001	Jens Goemann Jenapharm Jena	Harald Darius SV Ströbeck	Norman Schütze SV Wolfen-Nord	56
2002	IGM Lothar Vogt SC Bann	FM Manfred Schöneberg SC 1886 Bamberg	FM Harald Matthey USC Magdeburg	61
2003	FM Jens Lütke Godesberger SK 1929	Harald Darius SV Ströbeck	FM Harald Matthey USC Magdeburg	52
2004	Simon Spreng SG 1871 Löberitz	Jens Goemann TSG Apolda	FM Hendrik Hoffmann SC Leipzig-Gohlis	53
2005	Gordon André Aufbau Elbe Magdeburg	FM Harald Matthey SG 1871 Löberitz	FM Cliff Wichmann Dresdner SC 1898	60

2006	Jacek Dubiel SC Leipzig-Gohlis/Polen	IM Heinz Liebert USV Halle	WGM Dana Reizniece SG 1871 Löberitz/Lettland	46
2007	Simon Spreng SG 1871 Löberitz	Paul Hoffmann USV TU Dresden	Heiko Zschiedrich Brussels Chessclub	51
2008	FM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	FM Holger Hebbinghaus SK Hamburg-Marmstorf	58
2009	FM Holger Hebbinghaus SK Hamburg-Marmstorf	FM Hendrik Hoffmann SC Leipzig-Gohlis	FM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	48
2010	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	FM Cliff Wichmann Nickelhütte Aue	IM Thomas Casper Erfurter SK	39
2011	Michael Strache SV Sangerhausen	FM Holger Hebbinghaus SK Hamburg-Marmstorf	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	48
2012	Holger Pröhl SG 1871 Löberitz	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	Dustin Richter SV Sangerhausen	42
2013	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	Felix Meißner Hamburger SK	Johannes Paul Aufbau Elbe Magdeburg	41
2014	IM Paul Hoffmann USV TU Dresden	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	FM Martin Brüdigam USV Potsdam	40
2015	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	IM Paul Hoffmann USV TU Dresden	Michael Strache SV Sangerhausen	51
2016	IM Franz Bräuer Erfurter SK	Florian Heyder SV Sangerhausen	Dr. Seb.. Schmidt-Schäffer Naumburger SV	44
2017	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	FM Holger Hebbinghaus SK Hamburg-Marmstorf	Markus Hentze SG Leipzig	41
2018	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	FM Martin Brüdigam SK König Tegel	IM Franz Bräuer Erfurter SK	35
2019	IM Franz Bräuer Erfurter SK	Gedeon Hartge USV Halle	FM Martin Brüdigam SK König Tegel	30
2020	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	WFM Elina Otikova SG 1871 Löberitz	Sebastian Pallas SG 1871 Löberitz	7
2021	Leonard Richter SG Leipzig	FM Karsten Hansch SC Empor Potsdam	CM Stephan Hansch SC Empor Potsdam	27
2022	Nicolas Niesch SG 1871 Löberitz	Christian Böhm SG 1871 Löberitz	Marvin Henning SV Reideburg	38
2023	IM Cliff Wichmann ESV Nickelhütte Aue	Norman Schütze SG 1871 Löberitz	Gedeon Hartge USV Halle	36
2024	FM Robert Stein SG 1871 Löberitz	IM Franz Bräuer SK Göggingen	Sebastian Pallas SG 1871 Löberitz	24

Mannschaftsblitzturniere

Jahr	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Teil.
1986	Gornik Zabrze I Volksrepublik Polen	BSG Lok Delitzsch Bezirk Leipzig	BSG Ch. Buna Schkopau Bezirk Halle	29
1987	Gornik Zabrze I Volksrepublik Polen	BSG Ch. Buna Schkopau Bezirk Halle	BSG Chemie Piesteritz Bezirk Halle	34
1988	Gornik Zabrze I Volksrepublik Polen	BSG Ch. Buna Schkopau Bezirk Halle	SG 1871 Löberitz Bezirk Halle	22
1989	BSG Ch. Buna Schkopau Bezirk Halle	BSG Lok Naumburg Bezirk Halle	SG 1871 Löberitz Bezirk Halle	23
1990	SV Ch. Buna Schkopau Sachsen-Anhalt	ESU Dessau/Roßlau Sachsen-Anhalt	SV Chemie Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	23
1991	Aufbau Bernburg Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	ESU Dessau/Roßlau I Sachsen-Anhalt	18
1992	Aufbau Bernburg Sachsen-Anhalt	SV Wolfen-Nord-Jugend Sachsen-Anhalt	SV Ch. Buna Schkopau I Sachsen-Anhalt	16
1993	ESU Dessau-Roßlau Sachsen-Anhalt	SC Leipzig-Gohlis I Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	28
1994	SV Horst-Emscher 31 I Nordrhein-Westfalen	SC Leipzig-Gohlis Sachsen	ESU Dessau/Roßlau I Sachsen-Anhalt	16
1995	SC Leipzig-Gohlis Sachsen	1. SC Anhalt Dessau I Sachsen-Anhalt	SV Buna Schkopau I Sachsen-Anhalt	17
1996	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 67 Halle Sachsen-Anhalt	SV Marzahna Brandenburg	21
1997	SV Horst-Emscher 31 I Nordrhein-Westfalen	USV Halle Sachsen-Anhalt	1. SC Anhalt Dessau Sachsen-Anhalt	16
1998	SC Leipzig-Gohlis II Sachsen	SV Jenapharm Jena Thüringen	SV Horst-Emscher 31 I Nordrhein-Westfalen	23
1999	SV Jenapharm Jena Thüringen	SC Leipzig-Gohlis Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	21
2000	SK Dessau 93 I Sachsen-Anhalt	SV Jenapharm Jena Thüringen	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	24
2001	Wolfener WT Sachsen-Anhalt	Altjenaer Thüringen	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	24
2002	HBL Ost-West Team Sachsen-Anhalt/NRW	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Altjenaer Thüringen	15
2003	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	AR Jena Thüringen	RSK Köln-Halle Sachsen-Anhalt/NRW	19
2004	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SC Leipzig-Gohlis II Sachsen	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	14
2005	Auswahl Sachsen/Thür. Sachsen/Thüringen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	20

2006	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Auswahl Leipzig/Jena Sachsen-Thüringen	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	19
2007	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	Auswahl Sachsen/Thür. I Sachsen/Thüringen	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	19
2008	Auswahl Sachsen Sachsen	Stadtauswahl Leipzig Sachsen	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	24
2009	SC Leipzig-G./TU Dresden Sachsen	Magdeburg Sachsen-Anhalt	USV Halle Sachsen-Anhalt	19
2010	Auswahl Magdeburg Sachsen-Anhalt	SG Leipzig/Erfurt Sachsen/Thüringen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	15
2011	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SV Horst-Emscher 31 I Nordrhein-Westfalen	17
2012	Team Sachsen Sachsen	SV Sangerhausen II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	16
2013	SV Sangerhausen Sachsen-Anhalt	SC 81 Schneverdingen Niedersachsen	SV Horst-Emscher I Nordrhein-Westfalen	17
2014	Team Sachsen Sachsen	SV Sangerhausen II Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	16
2015	Team Sachsen Sachsen	SV Sangerhausen I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	17
2016	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SV Sangerhausen Sachsen-Anhalt	11
2017	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz II Sachsen-Anhalt	SV Horst-Emscher I Nordrhein-Westfalen	10
2018	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	ESV Nickelhütte Aue Sachsen	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	11
2019	Wizards Erfurt Thüringen	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	Aufbau Elbe Magdeburg Sachsen-Anhalt	13
2020	SG 1871 Löberitz-Männer Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz-Oldies Sachsen-Anhalt	SG 1871 Löberitz-Frauen Sachsen-Anhalt	3
2021	SG 1871 Löberitz Sachsen-Anhalt	Schachzwerge Sachsen Sachsen	SV Stürzer Leipzig Sachsen	6
2022	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	VfB Schach Leipzig Sachsen	8
2023	DJEM-Trainer-Team LSV Sachsen-Anhalt	SV Sangerhausen Sachsen-Anhalt	SV Wolfen-Nord Sachsen-Anhalt	13
2024	SG 1871 Löberitz I Sachsen-Anhalt	SC Kreuzberg Berlin	SV Horst-Emscher Nordrhein-Westfalen	9

115 Jahre Schach in Löberitz

Festwoche

Veranstaltungsplan vom 20.-29. Juni 1986

Freitag, 20. Juni

- 14 Uhr** Treffen der Altrepräsentanten des Schachs
Gaststätte „Fuhnetal“

Sonnabend, 21. Juni

- 14 Uhr** Kreiseinzelmeisterschaft im Blitzschach
Sporthalle der DSF „Dr. Emanuel Lasker“
- 14 Uhr** Kreispokal-Endspiel der männlichen
Schüler 1986
SG 1871 Löberitz I - Chemie Wolfen-Nord I

Sonntag, 22. Juni

- 9 Uhr** DDR-Pionierpokal der weiblichen Schüler
AK 11/12 1986
SG 1871 Löberitz - ISG Apolda
- 10 Uhr** DDR-offenes Mannschaftsblitzturnier
um den „Pokal der Schachgemeinschaft
Löberitz“
Sporthalle der DSF „Dr. Emanuel Lasker“

Montag, 23. Juni

- 14 Uhr** Schülereinladungsturnier
Sporthalle der DSF „Dr. Emanuel Lasker“

Mittwoch, 25. Juni

- 15.30 Uhr** Repräsentativvergleich
SG Löberitz - Nachwuchskreiswahl
Bitterfeld
Sporthalle der DSF „Dr. Emanuel Lasker“

Donnerstag, 26. Juni

- 14.30 Uhr** Jubiläumsmeilenlauf 1150 Meter
Sortplatz

Freitag, 27. Juni

- 17 Uhr** Jubiläumsblitzturnier der
Schachgemeinschaft Löberitz
Sporthalle der DSF „Dr. Emanuel Lasker“

Sonnabend, 28. Juni

- 14 Uhr** Großsimultanveranstaltung mit dem
IGM Dr. B. Malich und dem
IM H. Liebert
IM Henryk Dobosz
IM Andrzej Sydor
MA Slawomir Wach
Rahmenprogramm durch den
Fanfarenzug der Filmfabrik ORWO
Wolfen
Sporthalle der DSF „Dr. Emanuel Lasker“
- 19 Uhr** Tanzveranstaltung
mit der Gruppe „Anhaltiner“ 3,10 M
Gastronomische Betreuung gewährleistet
Gaststätte „Fuhnetal“

Sonntag, 29. Juni

- 10 Uhr** DDR-offenes Mannschaftsschnellturnier
um den Pokal „115 Jahre Schach
in Löberitz“
Sporthalle der DSF „Dr. Emanuel Lasker“
- 16 Uhr** Disco mit der Gruppe „Truck“ 2,10 M
Gastronomische Betreuung gewährleistet
Gaststätte „Fuhnetal“

Festkomitee

Löberitzer Schachtage '87

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 25. Juni

- 14.00 Uhr** Schülereinladungsturnier
16.00 Uhr Sportlerforum mit dem Internationalen Schachmeister
Reinhard Fuchs (Berlin), Redakteur der Zeitschrift Schach

Freitag, 26. Juni

- 18.00 Uhr** II. offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 1987

Samstag, 27. Juni

- 14.00 Uhr** Großsimultanveranstaltung mit dem Internationalen
Großmeister Dr. Burkhard Malich, dem Internationalen
Großmeister Uwe Bönsch und dem Internationalen Meister
Heinz Liebert
19.30 Uhr Tanzveranstaltung mit der Gruppe „Sylvana“

Sonntag, 28. Juni

- 10.00 Uhr** II. DDR offene Mannschaftsblitzturnier um den „Pokal
der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz“ 1987
verbunden mit der Kreismannschaftsmeisterschaft im Blitz
des Kreises Bitterfeld 1987

**Alle Veranstaltungen finden mit gastronomischer Betreuung im Klubhaus
Löberitz statt.**

Klubhausleitung

Schachgemeinschaft 1871 Löberitz

Löberitzer Schachtage

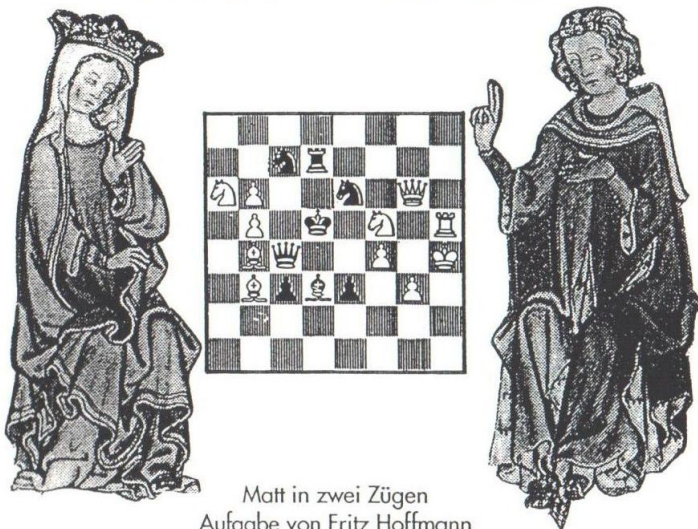
Veranstaltungsprogramm

Donnerstag, den 22. Juni,	14 Uhr	Schülermannschaftsturnier
	18 Uhr	Forum mit dem amtierenden Fernschachweltmeister Dr. Fritz Baumbach
Freitag, den 23. Juni,	17 Uhr	Simultanveranstaltung mit dem IGM und Olympiateilnehmer Rainer Knaak und dem DDR - Meister von 1972, dem FIDE - Meister Manfred Schöneberg von BK Leipzig
Samstag, den 24. Juni,	13.30 Uhr	IV. offene Löberitzer Blitzmeisterschaft mit dem IM Heinz Liebert
Sonntag, den 25. Juni,	10 Uhr	IV. DDR - offenes Mannschaftsblitzturnier um den Pokal der „SG 1871 Löberitz“ verbunden mit der Kreismannschaftsmeisterschaft im Blitz des Kreises Bitterfeld 1989
		Pokalverteidiger: Gornik Zabrze I

Bei allen Veranstaltungen erfolgt eine gastronomische Betreuung.

Die Veranstaltung findet in der Sport-
halle „Dr. Emanuel Lasker“ Löberitz statt.
Schachgemeinschaft 1871 Löberitz

Das Löberitzer Schachjubiläum 1871 - 1991



Matt in zwei Zügen
Aufgabe von Fritz Hoffmann
(Wochenpost 1991)

Gestaltung Joachim Dimanski, Halle

Veranstaltungsprogramm
vom 28. - 30. Juni 1991
in der Sporthalle „Dr. Emanuel Lasker“

125 Jahre Schach in Löberitz

vom 21. bis 30. Juni 1996 im Schachclub und in der Grundschule

Großmeisterturnier

vom 21. bis 23. Juni 1996

Int. Meister Edwin Blynd (Schweiz)
Großmeister Albrecht Bönsch (Deutschland)
Int. Meister Heinz Liebert (Deutschland)
Großmeister Thomas Luther (Deutschland)
Großmeister Kai Tischbirek (Deutschland)
Großmeister Wolfgang Ahlmann (Deutschland)

Schnellschachturnier

um den Pokal der Bürgermeisterin
am 22. Juni 1996 10.00 Uhr



Am Freitag, dem 28. Juni

18.00 Uhr

Gesprächsrunde mit dem



Präsidenten des Deutschen
Schachbundes,
Egon Bitt / Bremen

Am Samstag, dem 29. Juni

10.00 Uhr Kindermannschaftsturnier

10.30 Uhr Tombolaturturnier

14.00 Uhr Löberitzer

Blitzmeisterschaft '96

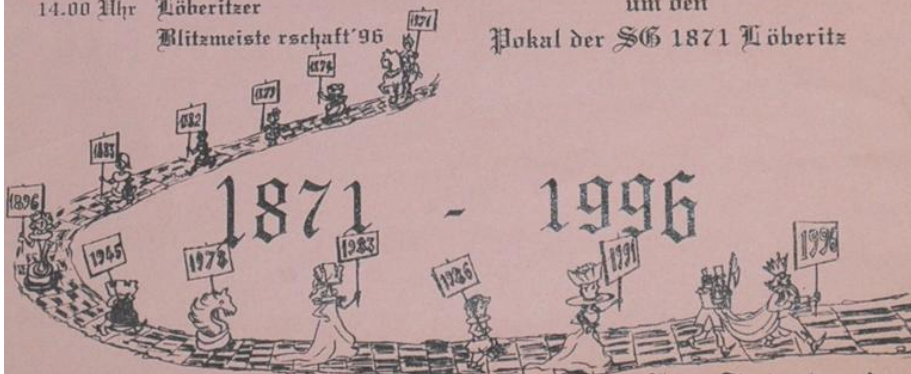
Am Sonntag, dem 30. Juni

10.00 Uhr

Mannschaftsblißturnier

um den

Pokal der SG 1871 Löberitz



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und über Ihre Teilnahme!





1986 30. 2015

LÖBERITZER SCHACHTAGE



1871



2021

Vom Schachklub zur Schachgemeinschaft,

150 Jahre
Schach

in Löberitz bei Zörbig.

LÖBERITZER SCHACHTAGE

DAS THEMA:

STRÖBECK UND LÖBERITZ



DIE
ECKPFEILER DER SCHACHGESCHICHTE
DES
LANDES
SACHSEN-ANHALT

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

23. - 25. JUNI 2023

Löberitzer Schachtage



1924 **100** 2024



Veranstaltungsprogramm

28. - 30. Juni 2024



Löwen Apotheke

Ingrid Beier e.Kfr.

Fachapotheker f. Offizinpharmazie

**Arzneimittelvorbereitung
und diese dann in
der Apotheke
abholen!**



Markt 1 • 06780 Zörbig

Telefon: (034956) 20383 • Telefax: (034956) 20403

e-mail: loewen-apotheke-zoerbig@online.de • www.loewen-apotheke-zoerbig.de



Eiscafé

In Zörbig halten am Schützenplatz 2 nicht nur die Schachspieler an:

Eiscafé Blechschmidt (03 49 56 / 22 851)

Wimmer und Dressler GbR

Messerspezialist.de



MESSERSPEZIALIST

☎ 034978 - 30200

☎ 034978 - 30192

Anschrift:

Messerspezialist.de

Dorfstr.6a

06369 Wehlau

**Messerspezialist - gute Messer
sind unsere Leidenschaft**



Fritz-Haber-Straße 09 DE-06217 Merseburg

info@molkat.de +49 3461 72 30 97



**06114 Halle / Saale
Rathenauplatz 13**



**Tel. 0345/5 21 16 33
Fax 0345/5 21 16 34**

Wolfener Recycling GmbH



zuverlässig - vorteilhaft - schnell



**ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH**

Für alle sauberen Sachen:

ANHALT-BITTERFELDER KREISWERKE GmbH
Ortsteil Greppin, Salegaster Chaussee 10, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: (03494) 79999-0

Telefax: (03494) 79999-11



GETRÄNKE STAUDE
04827 Gerichshain Ringstraße 10

☎ Büro: 03 42 92 / 79 97-0

Bestell - ☎: 03 42 92 / 79 97-10/20/30

Telefax: 03 42 92 / 79 97-99



Praxis für Physiotherapie Astrid Brose

Mitglied im Verband
für Physiotherapie



Leipziger Str. 92e
06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen

Telefon 03 494 / 4 50 50



Sepp Müller

Mitglied des Deutschen Bundestages

G & V Dacheindeckung GmbH

06780 Zörbig

Thomas-Müntzer-Weg 3

Telefon: 03 49 56 / 200 41

Telefax: 03 49 56 / 200 98



Chronik der Schach-Gesellschaft „Roland“ Weißenfels

Entdeckung - Ankauf - Nachdruck

Chroniken sind etwas Besonderes. Sie führen uns in der Regel zurück in vergangene Zeiten. Wir erhalten Eindrücke von Ereignissen, die oft vergessen sind. Gleichzeitig bekommen wir Gelegenheit zwischen dem damals, der oft beschriebenen „guten alten Zeit“, und der heutigen Realität zu vergleichen.

Ganz besonders wichtig sind die handschriftlich verfassten Chroniken. Meist sind es Unikate. Ein Verlust würde kleine Bausteine der Geschichte für immer tilgen.

Umso schöner ist es, wenn nach vielen Jahren solche unbekannten Dokumente wieder auftauchen. So geschehen mit zwei kleinen Bändchen aus den Anfangsjahren der Schachgesellschaft „Roland“ aus Weißenfels. Beide Schriften wurden im Versteigerungskatalog des Antiquariat A. Klittich-Pfankuch in Braunschweig mit erschwinglichen Anfangsgeboten angepriesen.



Auszug aus dem Versteigerungskatalog der 87. Auktion vom 21. und 23. November 2024 des

ANTIQUARIAT A. KLITTICH - PFANKUCH

Theaterwall 17 / Postfach 1133

38001 Braunschweig

Tel. 0531 / 24 28 80 • Fax 0531 / 13 50 5

#519 Weißenfels – Schachklub Roland. Handschriftliche Protokolle von 14. März 1919 [Gründungsversammlung] – 12. Mai 1925. 8°. 66 Bll, auf unterschiedlichen Papierqualitäten. Halbleinenband, privat geheftet. (54).

*** Private Zusammenstellung von Protokollen und Mitschriften des “Schachklub Roland“ in Weißenfels** von der Gründungsversammlung 1919 bis 1925. **Zustand:** Verschiedene Handschriften auf altersbedingt gebräuntem Papier, durchweg etwas randig und fleckig. Der Einband ist berieben und bestoßen. **Interessantes schachgeschichtliches Zeitdokument.** € 40,00

#520 Weißenfels. Schachwettkämpfe der Schach – Gesellschaft “Roland” Weißenfels a. S. 1920 – 1933. Notizbuch mit handschriftlichen Eintragungen auf 46 Blättern. 8°. Grüner Halbleinenband. (Innen etwas gebräunt) (45). € 30,00

Für das Schachmuseum Löberitz, das sich der schachlichen Traditionspflege in Mitteldeutschland verpflichtet fühlt, waren die ausgepriesenen wichtige Unterlagen zur Vervollständigung der schachlichen Historie in Sachsen-Anhalt ein Glücksfall. Für den in diesem Bundesland ansässigen Verein Schachklub Roland Weißenfels als Nachfolgeverein der Schach-Gesellschaft Roland Weißenfels, gilt das natürlich um ein Vielfaches mehr.

Die Versteigerung fand am 23. November 2024 als 87. Auktion des Antiquariats A. Klittich-Pfankuch in Braunschweig statt.

Für das Schachmuseum trat nun schon zum wiederholten Male der Kasseler Schachsammler Siegfried Schönle in den Ring. Im gelang es, die beiden Bücher für jeweils 130,- € zu ersteigern. Hinzu kamen noch die üblichen Gebühren und ein versicherter Versandt nach Löberitz. Damit waren die Dokumente für die regionale Schachgeschichte erst einmal gesichert.

Wer die geschichtsträchtigen Stücke zur Auktion brachte, ist unbekannt. Die Auktionshäuser halten sich da bedeckt.

Mit diesem Buch, selbst wenn es sich nur um eine kleine limitierte Auflage handelt, will das Schachmuseum die handschriftlichen Dokumente als kommentierte Faksimile einer größeren Personengruppe zugänglich machen und somit den Inhalt sicherer für die Nachwelt erhalten.

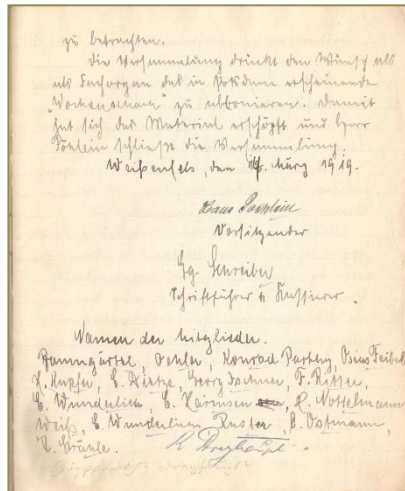
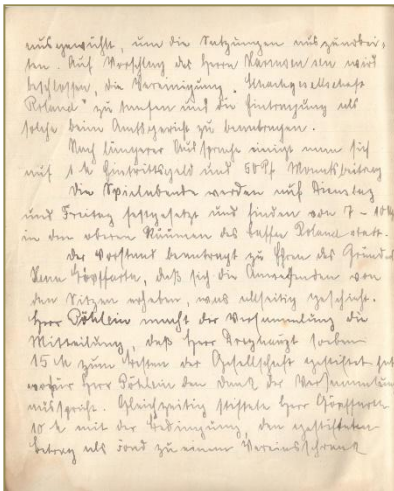
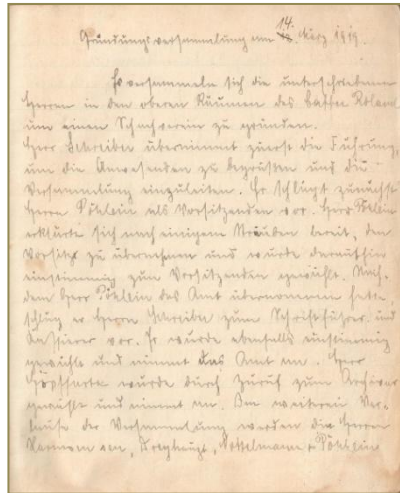
***Café „Roland“
Gründungsort und Namensgeber
der Schachgesellschaft
Weißenfels***

Zeitgenössische Postkartenansicht, Carl
Garte / Leipzig



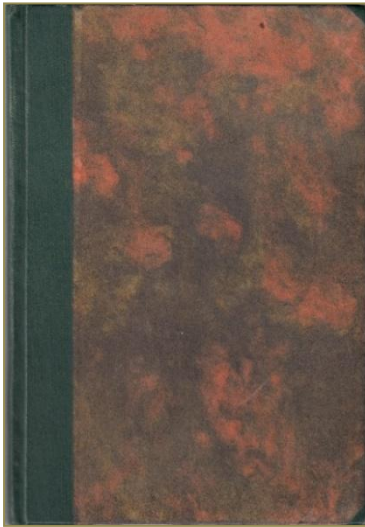
Faksimile und Exkurse

Die beiden hier in diesem Werk zusammengefassten Schriften werden chronologisch und komplett als Faksimile dargestellt. Jedes Blatt der „Chronik Roland“ mit den vereinsinternen Protokollen ist auf der gegenüberliegenden Seite aus dem Sütterlin in die lateinische Schrift transkribiert. Die „Chronik Roland“ (18 x 22) gibt Auskunft über die Jahre 1919 – 1925. Zu den Protokollen werden Exkurse mit weiteren Einzelheiten aus unterschiedlichen Quellen eingeschoben.



„Chronik Roland“, 1919 – 1925, Einband und Seiten 1-3 mit dem Protokoll zur Gründungsversammlung vom 14. März 1919

Das etwas in kleinerem Format (13 x 18) erhalten Büchlein „Schachwettkämpfe der Schach-Gesellschaft Roland“ umfasst die Jahre 1920 – 1933. Damit überlagern bzw. ergänzen sich die beiden Bücher auf einer Zeitschiene. Da sich das zweite Büchlein in der Regel auf Spielernamen und Ergebnisse beschränkt, wird, mit einigen Aufnahmen, auf eine Transkription verzichtet.



Schachwettkämpfe der Schach-Gesellschaft Roland“, 1920 – 1933

Ab 1921 werden unter Wahrung der Chronologie zwanglos einige Exkurse zu einigen Großveranstaltungen mit Weißenfelder Beteiligung eingeschoben. Mit diesen Einschüben kann die zurückliegende Zeit plastischer und damit realistischer betrachtet werden.

Die Informationen enden kurz nach der Gleichschaltung des Vereinswesens und die Einfügung in die Struktur des Nationalsozialismus.

Um solch ein Fund richtig einzuordnen, müssen einige Blicke in die Vergangenheit und auf das frühe Vereinswesen geworfen werden.

Frühe Vereinsgründungen

1803 wurde in Berlin der erste Schachklub¹ Deutschlands ins Leben gerufen. Aber auch auf dem Gebiet des jetzigen Sachsen-Anhalts kam es frühzeitig zu Vereinsgründungen. In einer Übersicht der „Schachzeitung“² des Jahres 1861³ finden wir vier Orte, in denen regelmäßig Schach gespielt wurde.

¹ Der Berliner Schachklub wurde 1803 gegründet und bestand bis 1847. Er wird nach seinem Begründer und zeitweiligen Vorsitzenden, dem Bildhauer Gottfried Schadow, auch als Schadows Schachklub bezeichnet.

² Die „Deutsche Schachzeitung“ führte um 1861 nur den Namen „Schachzeitung“ oder „Berliner Schachzeitung“.

Dazu gehören die Dorfgemeinde Ströbeck, der Schachklub Halle (gegr. 1854), die Schachgesellschaft Magdeburg (gegr. 1860) und der Schachverein Sangerhausen (gegr. 1860).

Weitere Einzelheiten über die Existenz früherer Vereine sind der Magisterarbeit von Bernhard Schmid⁴ mit dem Titel „Die deutschen Schachvereine des 19. Jahrhunderts“⁵ zu entnehmen. Neben den schon genannten vier Schachvereinen gab es noch den SK Ballenstedt (1837-ca. 1841), den SC Magdeburg⁶ (1826-um 1847) und den SC Sophrosyne⁷ Magdeburg⁸ (1848-1849).

Bernhard Schmid⁹ verweist aber auch noch auf eine weitere frühe schachliche Aktivität. Die Schachgesellschaft „Zum Guttenberg“ in Leipzig dürfte die älteste Vereinsgründung in Sachsen sein. Der Verein existierte nur wenige Jahre, von ca. 1842 bis 1846. In seinem kurzen Leben soll er auch Korrespondenzpartien gegen Altenburg (1842) und 1845/46 gegen Löberitz¹⁰ gespielt haben. Leider ist keine Primärquelle von der Partie gegen Löberitz bekannt. Der Schachhistoriker Dr. Michael Negele verweist schlüssig und nachvollziehbar bei der „Causa Löberitz“ auf einen Übertragungsfehler.¹¹ Die Erkenntnisse von Bernhard Schmid, so der Bochumer Schachsammler Hans-Jürgen Fresen, liegen aber dennoch im Bereich des Möglichen.

Die erste und zweite Weißenfeler Vereinsgründung

Zu den genannten Vereinen gesellen sich noch weitere: SC Naumburg (1864 – 1896), SK Magdeburg (1867), SV oder Schachkreis Bernburg (um 1868), SC Wittenberg (1862-1867), **SC Weißenfels (1870)**, Löberitzer Schachklub (1871), SC Halberstadt (1872), SV Zörbig (1875), SC Ascania Cöthen (1881), SG Merseburg (vor 1882), SC Quedlinburg (vor 1882), SC Dessau (um 1882), SG Eisleben (um 1882), SC Wittenberg (1882-1884), Gymnasiasten-SC Salzwedel (ca. 1884), SV Eisleben (1885), Ströbecker SG (vor 1885), Ströbecker Damen-SK (1885), Neuer Klub Ströbeck (um 1886), Neuer SK Halberstadt (1887), Akademischer SK Halle (1887), SC Bitterfeld (um 1889), Freie Vereinigung von Schachfreunden Naumburg (1890), Blankenburg (vor 1894), Schachabteilung der Hallenser Finken-

³ „Schachzeitung“ 12/1861, S. 378 – 382.

⁴ Bernhard Matthias Schmid, (* 29. März 1962 in Bamberg), ist der Sohn des bekannten Schachgroßmeisters, Fernschachgroßmeisters, Schachsammlers und Karl-May-Verlegers Lothar Schmid (* 10. Mai 1928 in Radebeul; † 18. Mai 2013 in Bamberg).

⁵ Beglaubigtes Exemplar in der Schachbibliothek „Theresia v. Avila“ Löberitz, LBN 2103.

⁶ Genannt „der Ältere“.

⁷ Sophrosyne kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet besonnene Gelassenheit, die Sokrates als menschliche Haupttugend hervorgehoben hat.

⁸ Gegr. 1848 als Gymnasiasten-Schachverein durch Max Lange.

⁹ Magisterarbeit von Bernhard Schmid, vorgelegt in der Philosophischen Fakultät I der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 1987, unpubliziert, 141 Seiten.

¹⁰ Der Termin läge noch weit vor der Vereinsgründung des Löberitzer Schachklubs im Jahr 1871.

¹¹ Grußwort zum 145. Vereinsjubiläum der SG 1871 Löberitz, Löberitz 2016, S. 8f.

schaft (1899), Schachloge Philidoria Magdeburg (um 1899) und die beiden Mitgliedsvereine des Harzer Schachbundes SK Hohenmölsen und SK Oschersleben. Viele der genannten Klubs hatten nur eine kurze Lebensdauer, verschwanden oder tauchten kurz darauf unter neuem Namen wieder auf.

Jedenfalls finden wir unter den genannten Vereinen 1870 mit dem **SC Weißenfels** eine erste bekannte Vereinsgründung in Weißenfels. Wie lange diese Vereinigung existierte ist nicht bekannt.

Am 18. November 1904 folgte in Weißenfels eine weitere Gründung. Die Neugründung konnte auf 14 Mitglieder verweisen.¹² Näheres ist nicht bekannt.

Aller guten Dinge sind Drei

Mehr ist über die dritte Weißenfelser Vereinsgründung des Jahres 1919 bekannt. Das liegt vor allem daran, dass 2024 zwei wichtige, bisher unbekannte Belege aufgetaucht sind. Es handelt sich um die „Chronik 1919 – 1925“ und die „Schachwettkämpfe der Schach-Gesellschaft 1920 – 1933“. Dadurch wird, beginnend mit dem Gründungsprotokoll, eine Zeit von 1919 bis 1933 abgedeckt. Diese beiden Bücher werden als Faksimile gezeigt.

Beide Schriften überdecken sich zeitlich etwas, werden aber in Gänze nacheinander wiedergegeben. Die in Sütterlin verfassten Protokolle sind in unserer heutigen Schrift immer auf der gegenüberliegenden Seite transkribiert. Zusätzlich werden unter Beibehaltung der Chronologie einige zusätzliche Berichte als eigenständige Exkurse eingefügt. Dadurch kann der 18jährige Zeitraum plastischer dargestellt werden.

Chronik der Schachgesellschaft „Roland“ Weißenfels

Chronik „Roland“ 1919 - 1925

Schachwettkämpfe der Schach-Gesellschaft 1920 - 1933

Kommentiert und herausgegeben von Konrad Reiß in der Transkription von Markus Reiß. Das Buch erscheint in einer limitierten Auflage von 16 Exemplaren. Herausgeber ist unter der Trägerschaft der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V. das Schachmuseum Löberitz. Verlag & Druck: Repromedia GmbH Leipzig. Das Buch hat 502 Seiten + 14 Titelei- und Vorsatzseiten im Festeinband und im Farbdruck.

¹² Deutsches Wochenschach und Berliner Schachzeitung, 1905, Nr. 2, S. 19.

Geleitwort von Martin Papke, Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels zum Buch „Chronik der Schach-Gesellschaft „Roland“ Weißenfels a.d.S.“

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

es ist mir eine große Freude, dass das Schachmuseum Löberitz zwei hand-

schriftliche Chroniken über die Anfangsjahre der Schachgesellschaft „Roland“ aus Weißenfels ersteigert und diese nun in gedruckter Form veröffentlicht hat. Chroniken sind wichtige Dokumente unserer Vergangenheit. Sie halten bedeutende Ereignisse und Entwicklungen für zukünftige Generationen fest, wodurch wir unsere Traditionen bewahren und weitergeben können. Die Chroniken der Schachgesellschaft „Roland“ werden dazu beitragen, die Geschichte dieses Vereins zu bewahren und seine Erfolge sowie Herausforderungen in Erinnerung zu behalten.



***Oberbürgermeister
Martin Papke***

Foto: Stadt Weißenfels

Als einer der ältesten Schachclubs in Sachsen-Anhalt blickt der „Schachklub Roland“ auf eine beeindruckende Geschichte zurück, die im Jahr 1919 ihren Anfang nahm. Damals versammelten sich schachbegeisterte Bürger im Café Roland an der Ecke Marienstraße/ Saalstraße, um einen Verein zu gründen, der nicht nur das Spiel, sondern auch die Gemeinschaft fördern sollte. Denn das Schachspiel ist weit mehr als nur ein Zeitvertreib; es fördert Konzentration, strategisches Denken und soziale Fähigkeiten.

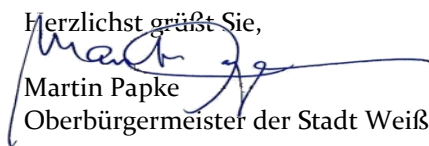
Der Schachklub Roland 1919 Weißenfels hat sich seitdem zu einem wichtigen Bestandteil unseres kulturellen Lebens entwickelt. Mit seinem heutigen Domizil in Langendorf bietet er nicht nur Raum für strategischen Denksport, sondern auch für Freundschaften und den Austausch zwischen Jung und Alt. Es erfüllt

mich mit Stolz zu sehen, dass der Verein heute rund 36 Mitglieder zählt – fast die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche! Dies zeugt von der Leidenschaft und dem Engagement der Vereinsmitglieder, die nächste Generation für das königliche Spiel zu begeistern. Ein weiterer Beleg dafür sind die regelmäßigen Besuche der Schachspielerinnen und Schachspieler in den städtischen Kindergärten und Grundschulen.

Ich gratuliere dem Schachklub Roland 1919 Weißenfels zu seiner mehr als 100 Jahre andauernden, erfolgreichen Vereinsarbeit und wünsche den Mitgliedern weiterhin viel Erfolg bei ihren Aktivitäten.

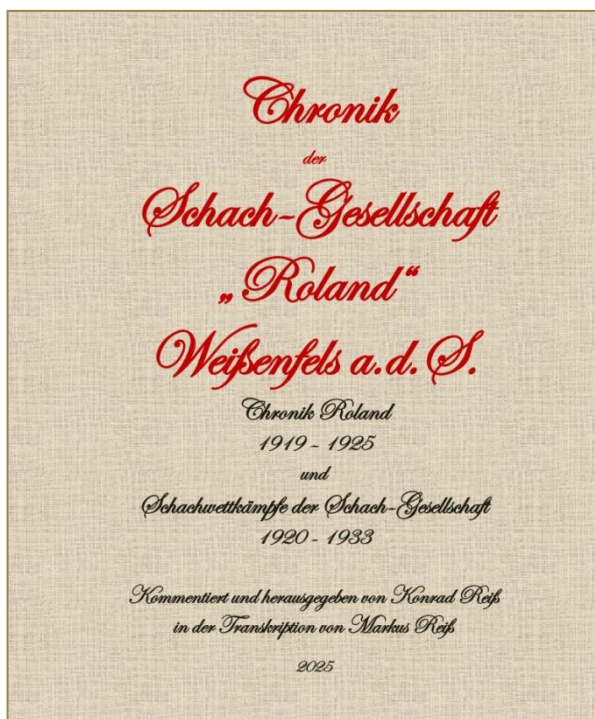
Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich viel Spaß beim Lesen der Vereins-Chroniken.

Herzlichst grüßt Sie,



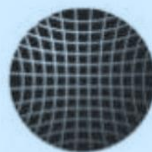
Martin Papke

Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels



Einbandseite

Landwirtschaftsbetrieb Robert Schmidt Löberitz



krankenkassennetz.de

Anschrift und Sitz
krankenkassennetz.de GmbH
Waisenhausring 6
D-06108 Halle (Saale)

Handelsregistereintrag
Amtsgericht Stendal, HRB 214944

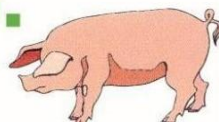
Umsatzsteuer-ID
DE 235 828 638

Geschäftsführer
Karsten Leidloff,
Jürgen Kunze

Bankverbindung
HypoVereinsbank Halle
IBAN: DE69 8002 0086 0356 7763 99
BIC: HYVEDEMM440

Kontaktdaten
Telefon : +49 (0)345 6826600
Telefax : +49 (0)345 6826629
E-mail : info@krankenkassennetz.de
Website : www.krankenkasseninfo.de

Agrargenossenschaft Löberitz e.G.



Gestalte die digitale und nachhaltige Zukunft der Entsorgungsbranche.



#stellefrei

Lust, Teil unseres Teams zu werden? Dann komm zu uns.

Wir möchten unseren Standort in Halle (Saale) weiter ausbauen und suchen daher tatkräftige Unterstützung (m/w/d) für unser Team.

Egal, ob IT-Entwicklung, Consulting oder Projektmanagement – bei uns ist jeder herzlich willkommen.



Weitere Informationen zu uns und unseren
Stellenangeboten findest Du über den QR-Code
oder unter:

www.mse-it-solutions.de

In Gedenken an das Ehrenmitglied der SG 1871 Löberitz

Großmeister Dr. Robert Hübner

6. November
1948



5. Januar
2025

GM Dr. Robert Hübner 2001 am Franz Ohme Schachdenkmal

Wenn es Orte gibt, an dem sich der verstorbene Robert Hübner wohlfühlt hat, dann gehörte Löberitz mit Sicherheit dazu.

Fünfmal nahm er zwischen den Jahren 2001 bis 2021 an den gut besetzten Löberitzer Ehrenpreisturnieren der „Löberitzer Schachtage“, u.a. mit den Kandidatenturnierteilnehmern GM Vlastimil Hort und GM Jan Timman sowie der Olympiasiegerin Ildikó Mádl, teil. Zwei dieser Rundenturniere konnte er für sich entscheiden.

Während er in den ersten Jahren noch als Favorit ins Rennen ging, war er sich in den letzten Jahren auch nicht zu schade, sich den Angriffen der jugendlichen Großmeisterkollegen zu stellen. Überhaupt waren diese Veranstaltungen die einzigen Turniere, die er noch mitspielte.

Auch bei mehreren Buchprojekten des Löberitzer Schachmuseums stand er uns immer hilfreich zur Seite. Das erfüllt uns mit Stolz und dafür zollen wir ihm unseren Respekt und gedenken seiner.

Requiescat in pace

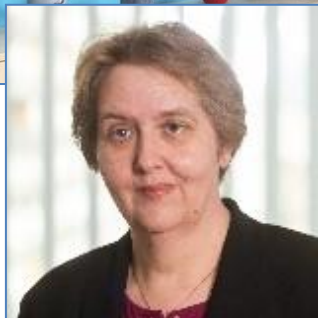


Birgit Funke

GENERALVERTRETUNG

03 49 56 / 25 210

06780 Zörbig / OT Löberitz, Feldstr.18 a



R E C H T S A N W Ä L T E



**WEIDINGER
RICHTSCHEID**

Katharinenstraße 6 - 04109 Leipzig
Tel.: 03 41 / 1 49 57-0 Telefax: 03 41 / 1 49 57-11

Homepage: [http:// www.weidinger-richtscheid.de](http://www.weidinger-richtscheid.de)
E-Mail (allgemein): info@weidinger-richtscheid.de

Kommt zu uns! Spielt mit uns!

**Regelmäßig durchgeführte
Turniere in Löberitz:**

Löberitzer Schachtage
(letztes Juni-Wochenende)

Nachtblitzturnier
(Anfang Oktober)

Franz-Ohme-Gedenktturnier
(Ende Dezember)

Schulschachmeisterschaft
(Januar - April)

SG-Meisterschaft
(Oktober - Mai)

Blitzmeisterschaften
(Januar-November)

Meldungen & Anfragen an Konrad Reiß

03 49 56 / 25 360

01 76 / 98 67 83 23

**Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.
sucht Hilfe und Unterstützung**

Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz ist ein beim Amtsgericht Bitterfeld eingetragener Verein. Sie gehört zu den ältesten Vereinen Deutschlands und deshalb steht die Traditionspflege mit an vorderster Stelle.

Wer den Verein bei dieser Traditionspflege materiell unterstützen will, kann dies über die Bankverbindung der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz tun:

Stichwort: „Spende“

SG 1871 Löberitz

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld,

Bankleitzahl: 800 537 22

Kontonummer: 36 180 353

BIC: NOLADE21BTF

IBAN: DE07800537220036180353

Eine Spendenquittung wird umgehend zugeschickt!

Schachmuseum Löberitz

in 06780 Zörbig / Ortsteil Löberitz, Straße der Jugend 3 b



Das mitteldeutsche Zentrum für Schachgeschichtsforschung u.a. mit der Schachbibliothek „Theresia v. Avila“, Sammlungen zur Vereinsgeschichte der SG 1871 Löberitz und Ausstellungsstücke aus vier Jahrhunderten.

Schachgemeinschaft

1871

Löberitz e.V.



Der Traditionsverein !

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung (01 76 / 98 67 83 23).

Mehr im Internet unter www.sg1871loeberitz.de oder www.schachmuseum-loeberitz.de/.

I m p r e s s u m

Herausgeber: Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.

2025

